

Täglich werden wir in der Kinder- und Jugendhilfe mit schrecklichen Fällen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung konfrontiert und müssen Fragen nach effektivem und schnellem Handeln zum Schutz von Kindern beantworten.

Um Hilfe anzubieten, sind in sehr kurzer Zeit umfangreiche Informationen zu sammeln und zu bewerten. Zu entscheiden ist auch, welche Informationen an andere Stellen weitergeleitet werden können oder sogar müssen.

Die Rechtslage beim Datenschutz ist eindeutig: Jeder Mensch hat das Recht auf den Schutz der Privat- und Intimsphäre. Gesellschaft und Staat aber haben nicht zuletzt das Recht des Kindes auf Schutz vor Gewalt zu sichern. Die Helfenden müssen zudem das Vertrauen der Familien erwerben und erhalten, damit die Hilfe auch akzeptiert wird.

Mit dem seit 1. Oktober 2005 geltenden Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK) hat der Gesetzgeber die Berücksichtigung des Kindeswohls beim Sozialdatenschutz gestärkt und präzisiert.

Gerade in der für die Hilfeplanung wichtigen Kommunikation zwischen verschiedenen Ämtern und Diensten sowie Beratungs- und Hilfeeinrichtungen freier Träger und in ihrer Zusammenarbeit entsteht oft Unsicherheit hinsichtlich des Datenschutzes, wo Handlungssicherheit und Entscheidungskompetenz erforderlich ist.

Als Arbeitshilfe hat das Ministerium für Bildung und Frauen gemeinsam mit dem Familienministerium Schleswig-Holsteins Anfang dieses Jahres einen Handlungsleitfaden „*Datenschutz und familiäre Gewalt*“ herausgegeben.

Die Fachtagung informiert zu Fragen des Daten- und Kinderschutzes in der Kooperation von Fachkräften und will Empfehlungen für mehr Handlungssicherheit in der alltäglichen Praxis entwickeln.

PROGRAMM

9.30 Uhr Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

Dorothea Berger

Leiterin der Abteilung Kinder, Jugend und Familie, Landesjugendamt, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig Holstein

10.15 Uhr Datenschutz - Hindernis oder Chance beim Kinderschutz?

Dr. Thomas Meysen

Dt. Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Heidelberg

11.30 Uhr Sozialdatenschutz in der täglichen Sozialarbeit – Sicherheit im Handeln

Torsten Koop

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Kooperation von Schule und Jugendamt – ein (nicht nur) datenschutzrechtliches Problem

Angelika Sydow

Leiter der Rechtsabteilung in der Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg

14.45 Uhr Podiumsdiskussion Handlungssicherheit gewinnen in Krisensituationen!

Dr. Thomas Meysen

Dt. Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.

Torsten Koop

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Andreas Gleim

Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg

Rüdiger Jung

Leitung Kreisjugendamt Herzogtum Lauenburg

Karen Welz-Nettlau

Sozialpädagogische Dienste der Stadt Flensburg

Moderation

Angelika Sydow

Referat für Familie, Kinder- und Jugendschutz, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein